

Dispersionsfuge

# codex X-Care

Gebrauchsfertige Dispersionsfuge für Fugenbreiten von 1,5 – 8 mm

## Anwendungsbereiche:

Gebrauchsfertige Spezial-Fugenmasse zum Verfugen von Glasfliesen /-mosaik, Keramikbelägen, Feinsteinzeug und polierte verfärbungsunempfindliche Naturwerksteine. Für dekorative Fugen von 1,5 – 8 mm Fugenbreite mit hoher Farbbrillanz, die aufgrund der dichten Oberfläche wenig anschmutzen und sehr gut zu reinigen sind.

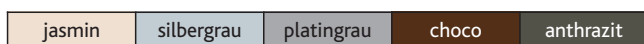
Typische Einsatzbereiche sind Küchen, Sanitärräume, Duschen usw. im Wohnbereich und gering beanspruchten gewerblichen Bereichen wie z. B. Ausstellungsräume, Büro und Ladengeschäfte. Geeignet im Innenbereich.

Durch die hohe Verformbarkeit ist codex X-Care sehr gut geeignet, um Spannungen zwischen Untergrund und Belag in der Fuge auszugleichen, z. B. bei Fußbodenheizungen, Holzunterkonstruktionen, Zwischenwänden in Ständerbauweise und sonstigen verformungsträchtigen Untergründen.

Geeignet u. a. für:

- ▶ Dry-Tiling-Beläge
- ▶ Wand und Boden
- ▶ Keramische Fliesen und Platten
- ▶ Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- ▶ Großformat-Fliesenbeläge
- ▶ Glas- und Porzellanmosaik
- ▶ Geeignete Natur- und Kunststeinbeläge
- ▶ Beläge auf Entkopplungssystemen
- ▶ Beläge auf Holz-Trockenbaukonstruktionen
- ▶ Fußbodenheizungen

## Farben:



Farbdrucke dienen der Orientierung und sind nicht verbindlich. Drucktechnische Farbabweichungen können nicht ausgeschlossen werden.



## Produktvorteile / Eigenschaften:

Gebrauchsfertige, einkomponentige, wasserbasierende Dispersionsfuge mit physikalischer Trocknung durch Wasserabgabe. Für dekorative, farbbrillante Fugen mit geschlossener Oberfläche, die deutlich weniger anschmutzen als herkömmliche Zementfugen und wesentlich leichter zu reinigen sind. Selbst hartnäckige Verunreinigungen, wie Fett, Rotwein u. ä. führen nicht zu verfleckten, unansehnlichen Fugen, sondern können mit dem Schwamm und neutralen Haushaltsreinigern leicht wieder entfernt werden.

- ▶ Farbstabil
- ▶ Gebrauchsfertige, geschmeidige Konsistenz
- ▶ Fugenbreiten von 1,5 bis 8 mm
- ▶ Schimmelabweisend
- ▶ Verformungsfähig
- ▶ Hohe Flankenhaftung
- ▶ Schmutzabweisende, geschlossene Oberfläche
- ▶ Für hohe hygienische Ansprüche

## Technische Daten:

Gebindeart /-größe:	Kartuschen 310 ml (ca. 500g) Eimer 1,5 kg
Farben:	siehe Rückseite
Verarbeitungstemperatur:	+ 10 °C bis + 25 °C
Waschbar:	sofort nach dem Einfugen*
Trocknungszeit:	ca. 2 mm / Tag*
Begehbar nach:	ca. 2 Tagen*
Endfestigkeit nach:	ca. 28 Tagen*

\* Bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

**Untergrundvorbereitung:**

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Mörtelreste in frischem Zustand gleichmäßig tief aus den Fugen auskratzen. Anschließend den Belag gründlich reinigen. Im Dünnbett verlegte Fliesen nach ausreichender Trocknungszeit des eingesetzten Dünnbettmörtels verfugen. Im Dickbett verlegte Beläge erst nach vollständiger Erhärtung und Austrocknung des Mörtelbettes verfugen. Der Zeitpunkt der Verfugung richtet sich nach dem eingesetzten Verlegemörtel bzw. der Dicke des Mörtelbettes.

Die Verlege-/Verarbeitungshinweise der Belagshersteller sind zu beachten. Trocken verlegte Dry-Tiling-Beläge müssen vollflächig auf dem Untergrund aufliegen und dürfen nicht „wippen“.

Aufgrund der teilweise starken Einfärbung ist bei offenporigem Belagsmaterial (auch Mikroporen) sowie auch bei kritischen bzw. unbekanntem Belagsmaterialien eine Probeverfugung durchzuführen. Ggf. vor der Verfugung eine geeignete Fughilfe aufbringen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

**Hinweis:**

Eimer- und Kartuschenware nicht in einer Fläche zusammen verarbeiten.

**Verarbeitung:**

**1. a. Kartuschen:**

Kartuschenspitze oberhalb des Gewindes abschneiden und Schutzdeckel auf der Kartuschenunterseite vor dem einlegen in die Kartuschenspritze entfernen.

Kartuschendüse ca. 2 mm breiter als die Fuge schräg abschneiden. Kartuschendüse auf den Fliesenrand aufsetzen und codex X-Care satt und gleichmäßig voll in die Fugen einspritzen. Dispersionsfugenmörtel ggf. mit einem geeigneten Epoxifugbrett sauber und oberflächenbündig abziehen.

**b. Eimer:**

codex X-Care mit einem geeigneten Epoxifugbrett satt und oberflächenbündig einfügen.

**Hinweis:**

An Wandflächen von unten beginnend Arbeiten, um zu vermeiden, dass Waschwasser in noch offene Fugen gelangen kann.

Nur soviel Fläche einfügen, wie im direkten Anschluss gewaschen werden kann. Empfohlene Teilarbeitsfläche max. 1,0 – 1,5 m<sup>2</sup> je nach Fliesenformat. In einer Fläche nur Kartuschen- oder Eimerware verwenden. Material nicht Mischen.

2. Sofort nach dem Einfügen (innerhalb 2 – 3 Minuten) die Fugenoberfläche mit einem feinporigen, leicht feuchten Schwamm abwaschen und glätten. Schwamm häufig in sauberem, handwarmen Waschwasser reinigen und gründlich auspressen. Vorgang nach Bedarf mehrmals wiederholen. codex X-Care darf vor dem Waschvorgang noch keine Hautbildung aufweisen. Bei der Verarbeitung der Eimerware ist darauf zu achten, dass bei längeren Arbeitsunterbrechungen bzw. bei Arbeitsende die Abdeckfolie aus dem Gebinde wieder eingelegt wird.
3. Evtl. verbliebenen Restschleier auf der Belagoberfläche frühestens nach 12 Std. spätestens jedoch nach 48 Std. mit Wasser, ggf. mit Zusatz von Waschlilfe entfernen. Waschlilfe je nach Stärke der Verschmutzung mit Wasser verdünnt anwenden.
4. Trocknung und Festigkeitsentwicklung sind abhängig von den klimatischen Bedingungen. Beläge erst nach ausreichender Erhärtung und Trocknung des Fugenmörtels begehen / belasten. Zu frühes Begehen vermeiden. Bis zur vollständigen Trocknung der Fuge den verfugten Belag nicht abdecken.
5. Verunreinigungen an Werkzeug und Belag in frischem Zustand mit lauwarmem Wasser entfernen.

**Verbrauch:**

Fliesenformat	Fugenbreite / tiefe	Verbrauch
2 x 2 cm	2 x 3 mm	ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup>
30 x 60 cm	3 x 7 mm	ca. 0,2 kg m <sup>2</sup>
60 x 60 cm	3 x 7 mm	ca. 0,13 kg/m <sup>2</sup>
100 x 100 cm	3 x 7 mm	ca. 0,1 kg/m <sup>2</sup>

Die Verbrauchsmengen sind ca. Angaben. Aufgrund unterschiedlicher Belagsoberflächen, Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können die tatsächlichen Verbrauchswerte abweichen.

## Wichtige Hinweise:

- ▶ **Frostfrei lagern.**  
Lagerfähigkeit bei original verschlossenen Kartuschen 6 Monate. Angebrochene Gebinde möglichst rasch verbrauchen.  
Lagerfähigkeit bei original verschlossenen Eimern ca. 12 Monate. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und möglichst rasch aufbrauchen.  
Dauerhafte Lagertemperaturen über 20 °C können die Lagerdauer und Verarbeitbarkeit erheblich reduzieren.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 10 – 25 °C, rel. Luftfeuchte 75 %. Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern, Wärme, Trockenheit und saugende Untergründe verkürzen das Waschfenster sowie die Abbinde und Trocknungszeiten.
- ▶ Um Farbschwankungen in einem Objekt zu vermeiden, möglichst Material aus einer Charge verarbeiten.
- ▶ Ersetzt nicht die, bei Fliesenbelägen übliche, Ausbildung und Anordnung von Dehn- und Bewegungsfugen mit geeigneten Dichtmassen, oder Fugenprofilen.
- ▶ Dry-Tiling-Beläge müssen fest und absolut planeben auf dem Untergrund aufliegen. Ggf. sind gesonderte Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung wie z.B. Spachtelungen mit codex FM 100 erforderlich, um die entsprechende Ebenheit des Untergrundes zu erreichen.
- ▶ Während der Verfugung die Flächen vor Zugluft, Verunreinigungen, Sonnen- und Wärmeeinstrahlung schützen. Nicht auf erwärmten Flächen verarbeiten.
- ▶ Zur Unterhaltsreinigung nur neutrale Haushaltreiniger verwenden. Säurehaltige und /oder aggressive Reiniger können die Fuge schädigen. Keine überschüssigen Reiniger auf der Fläche belassen. Ggf. mit sauberem Wasser nachreinigen.
- ▶ Nicht geeignet für die Reinigung mit Hochdruckreiniger oder stark mechanische Naßreinigungsmaschinen o. ä.
- ▶ Nicht bei Belägen mit stark saugender und /oder offenporigen Belagsoberflächen verwenden.
- ▶ Auf rauen oder unglasierten Belagsoberflächen an unauffälliger Stelle Wasch- und Reinigungsverhalten durch Vorversuche prüfen.
- ▶ Für chemikalienbeständige Fugen Epoxi-Fugmörtel wie z.B. codex Epo Tix verwenden.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
  - ZDB-Merkblätter:
    - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
    - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
    - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
    - „Schnittstellenkoordination“

## Arbeits- und Umweltschutz:

Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Es sind keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. In getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Kunststoff-Kartuschen und Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Kunststoff-Kartuschen, restlos entleert oder mit ausgehärtetem Restinhalt sowie Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.